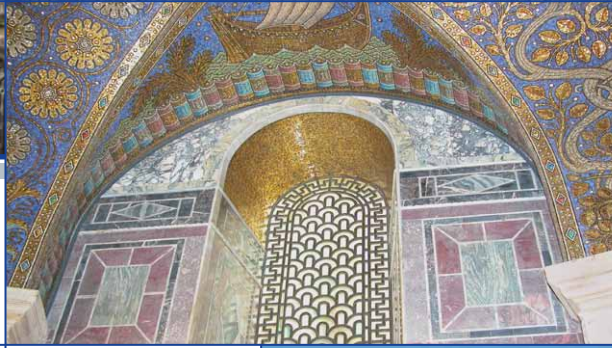




Aachener Dom, Aachen

Referenzobjekt LITHOFIN Nr. 04/2009



Aachener Dom, Aachen

Im Zentrum des Aachener Doms liegt das so genannte Oktogon, das gegen Ende des 8. Jahrhunderts im Auftrag Karls des Großen als Kapelle errichtet wurde. Der Dom wurde 1978 als erstes deutsches Monument in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Nachdem die äußere Grundsanierung des Doms im Sommer 2006 abgeschlossen wurde, beginnt nun die Restauration des Kernstücks.

Die über 2.000 m² Marmor, aus denen der Innenraum des Oktogons und weitere Teile des Innenraums bestehen, sind von einer hartnäckigen Schicht aus Schmutz, Ruß und Fett bedeckt. Zusätzlich hat die Kombination aus Luftfeuchtigkeit und Kohlendioxid im Laufe der Zeit zu einer starken Abwitterung des Steins geführt.

Erste Teilflächen wurden bereits schonend gereinigt und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit geschützt. Hierzu wurde der Marmor abgeschliffen und auspoliert. Anschließend wurde die Oberfläche mit drei Aufträgen **Lithofin MN Politur Creme** endbehandelt. Bis zum geplanten Abschluss der Sanierungsarbeiten im Jahr 2011, werden insgesamt ca. 2.400 m² nach diesem Verfahren behandelt sein.

Sanierungsarbeiten:	Domkapitel Aachen Dombauleitung, Klosterplatz 2, Aachen
Belag:	Marmorverkleidung der Wand- und Pfeilerflächen Gesamtfläche, ca. 2.500 m ²
Ausgeführt von:	Steinmetz- u. Steinbildhauerei Schwartzberg D-52076 Aachen www.3s-restaurierung.de Rock and Mineral Consulting, D-52134 Herzogenrath www.rock-mineral-consulting.de
Oberflächenbehandlung:	Lithofin MN Politur Creme
Ausführungszeit:	2007 bis 2011

